

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von J. Glussenberger an August Hermann Francke.

Glussenberger, J.

Wolmirstedt, 24.11.1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-53316](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-53316)

24. 5. 1749
Alte 75
T.
Hochwürdigem
Gehobnem Hofrath
Herr Professor

Ihre Hochwürdigkeit werden Sie sich
gütlich zu erinnern belieben, dass als
vor 12 Jahren ich noch bei Ihnen in
Berlin bey d. Königl. Majest. seyst,
schliesslich Auditeur Grand Maître
de la Garde Robbe des L. des Kammer
Cassiers in Dienst gewesen, die mir da,
unser gütlich Kontrakt, wenn ich einen
Freund in dem d. h. h. Freysland zu
bringen beurlaubte ich mir nur gleich bey
Ihre Hochwürdigkeit meldete, so.

meines selbsten dem geringsten Beytrag zu,
Herr, gleichwohl mein Knecht so sehr zu,
lassen insinnig verantworten, was, welches alles der
seiner E. Pastor Knecht auf Ansuchen attestirt
wird. O. sehr sehr sehr sehr
ganz vinnth. ersuchen und bitten wollen nach dem
ganz bekannten gutigen auf der dinsten Armut
Knecht mit Sorgen zu helfen und zwar so bald
möglich in das Knechtsknecht an mich fertig zu,
Knechts, auf werden solches als ein ein
selbsten Knechtsknecht Knecht hat mit ganz
vinnth. hand Knecht und Knecht

Zu ruhen wissen, der ich bin in mein
Grab zu ruhen

40
Hochfürstlichen
Ministerial-Sekretäre
von Professoris

Hollister
 8.24 Oct
 1919

Kindes gesehener
 Gefühls.
 Derer Güte.